

Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



02. Jahrgang

Freitag, den 19. Mai 2017

Nr. 05/2017



Auf zur Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrgerätehauses & Dorfgemeinschaftshauses in Dornswalde

Programmhinweise finden Sie auf Seite 10

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 16. Juni 2017; Anzeigenschluss ist der 06. Juni 2017



Aus dem Inhalt

Das Bauamt informiert	S. 3
Grundstücksangebote.....	S. 4
Erster Stiftungsabend der Stadtstiftung	S. 4
Känguruwettbewerb an der Grundschule.....	S. 6
Veranstaltungen der evangelischen Kirchgemeinden Baruth – Paplitz - Groß Ziescht	S. 13
Veranstaltungskalender	S. 14

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der

Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)

erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
 zu erreichen.

Impressum

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- Redaktion Amtsblatt:

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- Redaktion Stadtblatt:

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26

- Verlag, Herstellung und Anzeigenbearbeitung:

Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812

Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.

- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen

- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:

Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 27,60 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 06.06.17,
Erscheinung: 16.06.17**



Stadt Baruth/Mark

Geänderte Öffnungszeiten zu Himmelfahrt

Die Stadtverwaltung Baruth/Mark und der Eigenbetrieb **WABAU** sind für den allgemeinen Besucherverkehr am **Freitag, dem 26.05.2017** geschlossen.

Baruth/Mark, den 09.05.2017

gez. Ilk
Bürgermeister

**Die Stadtverwaltung Baruth/Mark und
der Eigenbetrieb WABAU sind
am 08.06.2017 ab 17.00 Uhr
aufgrund einer Personalversammlung geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung.

Öffentliche Mitteilungen

*Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die
70, 75 Jahre und älter werden, gratulieren
der Bürgermeister, Herr Ilk und die
Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile
sehr herzlich und wünschen Gesundheit
und Wohlergehen*



am 20.05.	Herr Hans-Jörg Ramin Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Frau Gerda Steinicke Schöbendorf	zum 85. Geburtstag
am 25.05.	Herr Michael Morenz Mückendorf	zum 70. Geburtstag
am 25.05.	Frau Gisela Stahn Merzdorf	zum 75. Geburtstag
am 27.05.	Frau Gretel Wittig Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 29.05.	Herr Gerhard Strehlow Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 01.06.	Frau Gerda Hahn Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 03.06.	Herr Siegfried Stracke Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 04.06.	Herr Friedrich Schulze Merzdorf	zum 80. Geburtstag
am 05.06.	Herr Eberhard Schröder Mückendorf	zum 80. Geburtstag
am 09.06.	Herr Horst Liebethuth Mückendorf	zum 85. Geburtstag
am 13.06.	Frau Marianne Enders Petkus	zum 80. Geburtstag
am 15.06.	Frau Charlotte Schliebner Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag

Ehejubiläen
Zweisamkeit, Gemeinsamkeit, Jahre der Geborgenheit, etwas Leid, viel Freude!
Feiert darum heute

(Autor unbekannt)

Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, gratuliert sehr herzlich zusammen mit den Ortsvorstehern der Gemeinde Baruth/Mark, Herrn Lutz Möbus sowie der Gemeinde Mückendorf, Herrn Dietmar Wolf

26.05.
zum 55. Hochzeitstag
den Eheleuten
Horst und Margret
Boche
Mückendorf



08.06.
zum 60. Hochzeitstag
den Eheleuten
Gerhard und Ehrentraud
Herbert
Baruth/Mark



und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

Das Bauamt informiert zu aktuellen Maßnahmen:

1. Überarbeitung der Trauerhallen von Fenstern, Türen und Wänden
2. Überprüfungen aller Spielplätze und dazugehöriger Reparaturen sowie dem Kita-Sandaustausch.
3. In der Schule Baruth wurden die „Grünen Klassenzimmer“ neu bepflanzt und mit einer Bewässerungsanlage ausgestattet. Es kam ein Trampolin und ein Stufenreck hinzu.
4. Die Stadtbänke werden holzfreundlich geölt.
5. In der Kita Baruth wurde eine zusätzliche Sanitäreinrichtung für die Kleinsten geschaffen.
6. In der Kita Groß Ziescht wurde ein Ruhe- und Duschbereich für die Saunanutzung in der Scheune ausgebaut und demnächst in Nutzung genommen.
7. Für den Anbau der Sporthalle in Petkus wird im Mai noch mit der Ausschreibung begonnen.
8. Die Eingangsüberdachungen der kommunalen Mietshäuser in der Luckenwalder Straße wurden angebracht.
9. Maler- und Putzsanierungsarbeiten wurden im Eingangsbereich E.-T.-Platz 2 (Polizei, AWO, Bibliothek) durchgeführt.
10. Die Verkehrssicherungspflicht an den kommunalen Straßen, Wegen und Plätze wird kontinuierlich durchgeführt.
11. Die Winterschäden an den Straßen wurden durch Sichtkontrollen aufgenommen.
Weitere Hinweise der Bevölkerung nimmt das Tiefbauamt gern entgegen.
12. In der 13. KW 2017 wurden in der Ortslage Glashütte einschl. Verbindungsstraße nach Friedrichshof größere Schäden beseitigt.
13. Die Rekonstruktion des Wiesenweges in Baruth wird voraussichtlich Ende Mai 2017 abgeschlossen. Die Beleuchtungsanlage ist bereits fertiggestellt.
14. In Petkus sind die Sanierungsarbeiten der Lieper Straße kurz vor dem Abschluss.
15. In Mückendorf wurde ein neuer Spielplatz gebaut und eingeweiht. Die Sicherung des Dorfteiches in unmittelbarer Nähe des Spielplatzes in Mückendorf wird im Mai 2017 realisiert.
16. An der Kreuzung Chausseestraße bis Grundstück/ An der B96 wurde ein Gehweg gebaut.
17. Am Bahnübergang Mückendorf wird das überdimensionierte Entwässerungsbecken durch Hohlkörperriegeln und straßenbegleitende Mulden durch das LS ersetzt.
18. Am Bahnübergang Klein Ziescht werden die Bushaltestellen an der B96 beidseitig versetzt.



19. An den Brücken im Lennépark finden weitere Reparaturen statt. Beide Altbrücken (Stege) werden kurzfristig zur kurzzeitigen Nutzung (So- Monate) nochmals saniert. Zur Klärung der Inbetriebnahme der Künstlerbrücke sind umfangreiche Abstimmungen mit der Denkmalbehörde und den Fachplanern erforderlich.
20. Ferdinand-von-Lochow-Straße in Petkus - soweit alle anliegenden Grundstückseigentümer dem Ankauf der erforderlichen Flächen zustimmen, könnte im Juni 2017 mit der Sanierung des Regen- und Abwasserkanals und mit der Erneuerung der Straße begonnen werden.
21. Im Bereich der Bauleitplanung erfolgt derzeit die Aktualisierung der Liste aller Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für alle Ortsteile sowie die Erarbeitung fachlicher Maßnahmenblätter.
Gern nimmt das Bauamt Vorschläge für weitere Maßnahmen entgegen, sofern die Eigentümer bereit sind, den Maßnahmen zuzustimmen.
22. Zum Bebauungsplan Nr. 24/13 „Windpark Groß Ziescht“- hier erfolgte eine Beschlussfassung über eine erneute öffentliche Auslegung: 2. Entwurf B-Plan und erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Offenlage vom 22.05.2017 bis 07.06.2017)
23. Zur Genehmigung nach § 6 Abs. 1 BauGB beim Landkreis liegt das Verfahren:
Änderung des gemeinsamen (Gesamt-) Flächennutzungsplans Nr. 22/12 der Stadt Baruth/Mark im Hinblick auf die Förderung erneuerbarer Energien/Digitalisierung und Aktualisierung – FNP Energie –
24. Mit dem Abschluss des Sanierungsverfahren (Aufhebung der Sanierungssatzung zum 17.06.2017) ist die Stadt verpflichtet, auf Grundlage des Baugesetzbuches (BauGB) die Erhebung von Ausgleichsbeträgen für die im Sanierungsgebiet liegenden Grundstücke vorzunehmen/festzusetzen.
Mit dem Anhörungsverfahren soll im Juni 2017 begonnen werden und Ende des 3. Quartals 2017 werden voraussichtlich die Ausgleichsbetragsbescheide bekanntgegeben.
25. Zum 01.01.2017 wurde die Verwaltung der kommunalen Wohnungen und der Dorfgemeinschaftshäuser an die BBP GmbH übertragen.

Fragen und Anregungen zu Baumaßnahmen richten Sie bitte gern an die Bauverwaltung der Stadt unter der Rufnummer 033704 972 58.

Vielen Dank – sagt das Team des Bauamtes

Grundstücksangebote

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 erschlossen. Die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin - Stralsund/Schwedt (Oder) ist aufgrund umfangreicher Bauarbeiten zwischen Wündorf und Elsterwerda derzeit unterbrochen. Die Bahnhöfe in Baruth/Mark und Kladorf werden per Schienenersatzverkehr bedient.

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, verschiedene Vereine, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, diverse Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²
- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

Baugrundstück in Paplitz, Kemlitzer Straße 5c, 9.000,00 €

Gemarkung Paplitz, Flur 7, Flurstück 238 mit einer Größe von 710 m² Wohnbaufläche, 657 m² Laubholz, insgesamt 1.367 m².

Das Grundstück befindet sich am Ortsausgang Paplitz in Richtung Kemnitz, links, Kemlitzer Straße. Das Grundstück ist voll erschlossen.

Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh - Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 682 (30.413 m²)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 689 (3.600 m²)

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)

Baumassenzahl (BMZ 8,0)

Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 033704 97259 oder per E-Mail - Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 033704 97248. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

I. Stiftungsabend der STADTSTIFTUNG BARUTH/MARK

Am 4. Mai 2017 fand der I. Stiftungsabend der STADTSTIFTUNG BARUTH/MARK statt.

Viele geladene Gäste waren der Einladung gefolgt und konnten in der Alten Hütte im Museumsdorf Glashütte einen interessanten und fröhlichen Abend erleben.

Einblick in die noch junge Stiftungsarbeit gab eine Ausstellung, die die STADTSTIFTUNG BARUTH/MARK anlässlich des Stiftungsabends zu ihren bisherigen und geplanten Projekten anfertigen ließ. Der Stiftungsabend überzeugte mit einem lebendigen und kurzweiligen Programm, musikalisch erstklassig begleitet von den Baruther Schülern der Kreismusikschule TF, die viel Applaus bekamen.

Zu den **Baruther Stadtstiftungsprojekten 2016** zählen das Malprojekt der Dorfgemeinschaft Radeland, die Forstwochen für Grundschüler von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald sowie Thea Hoppes Winterzauber rund um das Baruther Schloss. Allen Projekten ist eines gemeinsam: Unter engagierter ehrenamtlicher Leitung bieten die Projekte Kindern unterschiedlichster Altersgruppen gemeinsame sinnvolle Beschäftigung und spielendes Lernen. Zusätzlich gab es interessante Informationen der Initiative Bürgerstiftungen Deutschland. Sie berichteten über die Vielfalt der Stiftungen in Deutschland und über so mancherlei Wissenswertes in Sachen Stiftungsfragen und Antragstellung. Am weitesten gereist war die Bürgerstiftung Halle, um Projektbeispiele ihrer Arbeit zu zeigen, die zugleich neue Anregungen für die Baruther Stiftungsarbeit boten.

Stellvertretend für **Baruther Stadtstiftungsprojekte 2017** wurde dem Haus Hoher Golm ein Scheck in Höhe von 3.000 € für Urlaubs- und Reitangebote für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten überreicht. Besonders spannend wurde es am Schluss, als der Vorsitzende des Vorstandes der STADTSTIFTUNG BARUTH/MARK, Peter Ilk, die **aktuell aufgelaufene Spendensumme von 2017** in Höhe von **62.270 €** verkündete.



Projektauszeichnungen gingen an (v.l.n.r.): Mandy Hanne-mann/Radeland, Michael Ebell/Baruth, Dr. Peter Hübner/Haus Hoher Golm e. V. Ließen, Thea Hoppe/Baruth überreicht durch Herrn Peter Ilk, Bürgermeister in der Mitte



Ausstellung über Projekte der Stadtstiftung

Bildrechte: HMW Frau Herrmann

Zum Abschluss des offiziellen Programms dankte Peter Ilk im Namen des Vorstandes und der Kuratoriumsmitglieder ganz herzlich allen Sponsoren für kleine und große Spendensummen. Er ermunterte die Gäste, auch für die zukünftigen Projekte Spenden zur Verfügung zu stellen. Denn, das Geld bleibt vor Ort und ist entsprechend des Stiftungszwecks für die weitere Entwicklung der Gemeinschaft gut angelegt.



Schlossparkfest Baruth/Mark am 22. Juli 2017

Liebe Barutherinnen und Baruther, liebe Gäste,

die STADTSTIFTUNG BARUTH/MARK möchte an den Erfolg der 400 Jahrfeier von 2016 anknüpfen und wieder ein Schlossparkfest organisieren.

Der 22. Juli 2017 als Auftakt der Sommerferien schien uns dazu doch ein passendes Datum. Unser Organisationsteam sitzt bereits an der Planung eines bunten und fröhlichen Programms, das Jung und Alt zum Anschauen, Genießen und Mitmachen einlädt.

Drücken wir die Daumen, dass Petrus wie im vorigen Jahr mitspielt und Wiesen und Park rund um das Baruther Schloss in ein sonniges warmes Licht taucht.

Die STADTSTIFTUNG BARUTH/MARK ruft hiermit alle interessierten Bürger, Verwaltung, Vereine, Kirche und Wirtschaft auf, sich mit tollen Ideen und Angeboten an der Gestaltung des Schlossparkfestes zu beteiligen. Je mehr sich beteiligen, desto bunter und vielfältiger wird unser Schlossparkfest!

Ansprechpartnerin und Koordinatorin des Schlossparkfestes, ist, wie schon zur

400 Jahrfeier:

Ulrike Herrmann, HMW

Mobil: 0172 / 91 84 648

Tel.: 03377 / 30 36 33

Bis bald!

Herzlichst

Ihr Peter Ilk

Vorsitzender des Vorstandes

STADTSTIFTUNG BARUTH/MARK

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Anmeldungen für einen Krippenplatz in der Kita Baruth

Alle Eltern, die in der Stadtverwaltung Baruth/Mark, Abt. Kita einen Kindertagesstättenplatz für den Zeitraum bis September für die Kita Baruth „Bussibär“ angemeldet haben, werden gebeten, sich bis zum 31.05.2017 per mail (kita.baruth@stadtbaruthmark.de) an die Kita zu wenden, um einen konkreten Eingewöhnungstermin abzustimmen. Sobald dieser Termin feststeht, schließen die Eltern in der Stadtverwaltung den Betreuungsvertrag ab. (Analog melden sich alle Eltern bis zum 30.06.2017, die einen Platz im Oktober 2017 benötigen). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund vieler Eingewöhnungskinder im September 2017 die Entscheidung bei den Erziehern liegt, wann welches Kind aufgenommen werden kann. Wir empfehlen allen Eltern, intensiv die Krabbelgruppe in der Kita „Bussibär“ zu nutzen. Erfahrungsgemäß ist die Eingewöhnungsphase dann leichter - auch für unsere jungen Eltern. Die Krabbelgruppe findet montags immer von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt und ist kostenfrei. Eine Voranmeldung unter 033704-66279 ist empfehlenswert.

Becker
Abt. Kita/Schulen



rechts ist Tino

Fotos von Claudia Padur

Känguru - Wettbewerb 2017 an der Grundschule Baruth/Mark

Auch in diesem Jahr nahmen mathematikbegeisterte Schüler unserer Grundschule am Känguru - Wettbewerb teil. Von den 38 gemeldeten Teilnehmern, konnten (krankheitsbedingt) am 16. März 2017 noch 30 Schüler an den Start gehen. 24 Aufgaben galt es in 75 min ohne Hilfsmittel zu lösen. Der Wettbewerb wurde an rund 10950 Schulen mit 905816 Schülern bestritten. Alle unsere Schüler haben erfolgreich teilgenommen. Ein herausragender 2. Platz ging an Tino Schaele aus der Klasse 3 b. Er hat zum ersten Mal teilgenommen und wird im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder dabei sein. Herzlichen Glückwunsch!!! Den größten Känguru - Sprung, d. h. die meisten aufeinander folgenden richtigen Antworten (12 an der Zahl), erreichte Lucie König aus der Klasse 4 b. Allen Teilnehmern nochmals herzlichen Dank für ihren Mut und ihren Willen sich so einer Herausforderung zu stellen.

Claudia Padur



Bildrecht: Hort PfiFFikus

Ein Ferientag im Natursportpark in Blankenfelde

Am Donnerstag, den 20.04.2017, fuhren wir um 09.30 Uhr mit dem Bus nach Blankenfelde. Als wir dort ankamen, wurden noch ein paar Absprachen getroffen. Dann haben wir gegen 11.00 Uhr mit den Spielen begonnen. Zuerst wurden wir Kinder in 7 Teams eingeteilt. Jedes Team musste sich nach der Einteilung ein Lager bauen. Wir Kinder hatten die Aufgabe den „Dunklen Mächten“ (die den ewigen Winter wollen) zu entkommen. Die „Dunklen Mächte“ wollten uns,



links ist Lucie

die „Guten Mächte“ (die endlich Frühling wollen) abwerfen. Aber wir Kinder konnten uns durch das Beantworten von Fragen Energiepunkte holen und diese in unserem Lager verstecken. Wurden wir von den „Dunklen Mächten“ abgeworfen, mussten wir einen Punkt abgeben. Natürlich haben die „Guten Mächte“ die „Dunklen Mächte“ besiegt. Um 10.45 Uhr ging es zurück zum Hof. Dort haben wir Würstchen gegrillt und uns auf dem Spielplatz ausgetobt. Um 15.00 Uhr fuhren wir wieder zurück zum Hof. Das war toll und es hat uns allen gut gefallen.

Lucie König aus der Klasse 4b vom Hort Pfiffikus



Bildrecht: Hort Pfiffikus

Ein Nest für den Osterhasen ...



Der April ist ein launischer Monat. Nur gut, dass es das Osterfest gibt. Die Kinder freuten sich schon Tage vorher darauf. Es wurde gesungen, gebastelt, Osterhasen gemalt und lustige Tänze einstudiert.

Aber wichtig war es auch, ein Osternest zu bauen. Wir mussten nicht lange überlegen. Der Wald war ein idealer Platz dafür. Die Kinder waren ganz aufgeregt, als es losging. Jeder sammelte die Utensilien, die er fand. Und davon gab es hier im Wald genug. Egal ob kleine Stöckchen, Baumrinde, Kienäpfel, weiches Moos oder Tannennadeln – alles wurde für unser Osternest genutzt. Es sollte ganz besonders schön werden.

Am nächsten Tag war es soweit. Aufgeregt und neugierig suchten wir unser Osternest auf. Ach, was lag dort im Wald? Kleine Schokoladenkugeln lagen auf dem Waldboden. Jubelnde Kinder fanden im Osternest noch mehr Süßigkeiten. Auch ein Korb stand neben einem Baum. Dieser war mit Leckereien und Eiern gefüllt.

Genauso hatten wir uns die „Eiersuche“ vorgestellt!

Ein herzliches Dankschön möchten wir auch Frau Zimmer sagen, die allen Kindern eine extra Kleinigkeit gesponsert hat.

Team der Kita Bussibär, Baruth



Bildautor: Kita Bussibär

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen.“ (Mathias Claudius) -

Tagesausflug der Kneipp-Kita „Spatzennest“ in Groß-Ziescht

Woher kommt eigentlich mein Schnitzel? Wie legen Hühner ihre Eier? Warum kann man aus Milch Butter und Käse herstellen? Diese und viele weitere Fragen kreisen seit Monaten durch die Köpfe der kleinen Kneipp-Kinder der Kita „Spatzennest“ aus Groß-Ziescht. Bereits im Kitaalltag lieferten die Erzieher über Experimente, spielerische Übungen oder Geschichten zum Thema „Abenteuer Essen“ Antworten auf die Fragen der Kinder. Doch am 03. Mai 2017 war es endlich soweit und die kleinen Spatzen machten sich auf eine echte Forscherreise, auf der all ihre Fragen beantwortet werden sollten. Pünktlich um 9.00 Uhr startete der Reisebus in Groß-Ziescht. Die Aufregung der Kinder war deutlich spürbar.



Bildautor: Kneipp-Kita Spatzennest

Überall wurde erzählt, gelacht und gezappelt. Bereits nach einer Stunde erreichte die Reisegruppe ihr erstes Ziel: den Kinderbauernhof in Gusrow. Beim Anblick der Tiere war die Freude groß, aber auch das selbstständige Brötchenbacken oder die Eiersuche im hofeigenen Hühnerstall machten den Kindern großen Spaß. Nach einer ordentlichen Portion Kartoffelsuppe im Bauch ging es mit dem Traktor auf große Fahrt. Gut gestärkt, wartete bereits das nächste Ziel auf die kleinen Forscher: die Gläserne Molkerei in Münchehofe. Hier erfuhren die Kinder endlich alles, was sie schon immer über die Herstellung von Milch, Butter und Käse wissen wollten. Zum Abschluss gab es Käse-Kostproben und selbstgeschlagene Butter für zu Hause. Wieder einmal stellte der jährliche Kitaausflug ein Highlight für Kinder, Erzieherinnen und Eltern dar. Dabei stand nicht nur das neu gewonnene Wissen im Vordergrund, sondern auch die gemeinsame Zeit mit den Eltern und dem Kitateam. An dieser Stelle vielen Dank an die Erzieherinnen für die Möglichkeit eines solchen Ausfluges. Wie sagte mein Sohn bereits am nächsten Tag: „Ich möchte heut so gern wieder auf einen Ausflug fahren.“ Damit spricht er wohl für alle, denn die Vorfreude aufs nächste Jahr ist bereits jetzt riesen groß.

Anne Kathrin Jahn
Elternvertretung

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Osterfeuer in Klein-Ziescht

Wie jedes Jahr an Gründonnerstag, wurde es *heiß* in Klein-Ziescht. Denn das Osterfeuer stand an. Das Wetter spielte super mit und das Feuer brachte den Abend in eine gemütliche, ja fast romantische, Atmosphäre. Bei leckerer Bratwurst mit Glühwein oder einem Bierchen, hat man es sich richtig gut gehen lassen. Es kamen zahlreiche Klein-Zieschter, aber auch Freunde aus den Nachbarortschaften, was uns ganz besonders freute. Das bevorstehende Osterfest wurde so bei bester Laune und guter Stimmung optimal eingeläutet. Und man nutzte die Gelegenheit des Zusammenseins, um mal wieder ordentlich zu plauschen oder einfach mal wieder die neuesten Neuigkeiten auszutauschen. Rund um ein toller Abend, der erst spät in der Nacht zu Ende gehen sollte.



Einen lieben Dank an unsere fleißigen Helfer -> unsere Holzranbringer, die Lebensmitteleinkäufer, die Bratwurstbräter, die Getränkeausschenker und die Chaosbeseitiger <- was wären wir ohne Euch !!

Sabrina Prinz

Ausstellungseröffnung: „Mehr als Bahnhof verstehen“ am 01. Juni in der Stadtverwaltung Baruth/Mark

Fünftausend Zugkilometer hat der bündnisgrüne Landtagsabgeordnete MICHAEL JUNGCLAUS in den vergangenen eineinhalb Jahren zurückgelegt, um alle kleinen brandenburgischen Bahnhöfe mit weniger als 50 Ein- bzw. Aussteigern zu besuchen. Vor dem Hintergrund der mittelfristig drohenden Ausdünnung des brandenburgischen Bahnnetzes hat er sich vor Ort ein Bild von der Situation weniger frequentierter Stationen gemacht.

Seine Eindrücke hat er auf Fotos festgehalten, die nun zusammen mit Zitaten aus den Regionen in der Ausstellung „Mehr als Bahnhof verstehen“ zu sehen sind. Die Ausstellung wird am 01. Juni von MICHAEL JUNGCLAUS in der Stadtverwaltung Baruth/Mark eröffnet und ist bis zum 17. Juli zu besichtigen.

„Bislang agiert die Landesregierung nach der Vorgabe, keine Mehrbestellung ohne Kürzung an andere Stelle. Die durchaus sinnvollen Verbesserungen im Speckgürtel führen so zwangsläufig zu Einschränkungen bei den sogenannten nachfrageschwachen Bahnhöfen. Wir halten dies für falsch und wollen stattdessen die Entwicklungsmöglichkeiten der Bahnhöfe betrachten und ausbauen. Brandenburg braucht einen modernen und leistungsfähigen Nahverkehr. Ein funktionierender ÖPNV ist für PendlerInnen, SchülerInnen und TouristInnen von zentraler Bedeutung“, erklärt MICHAEL JUNGCLAUS.

Wir laden Sie herzlich ein, bei der Ausstellungseröffnung in Baruth/Mark dabei zu sein und unsere website www.bahnhofstour.de zu besuchen. Die Ausstellung ist bis zum 17. Juli 2017 in der Stadtverwaltung Baruth/Mark zu besichtigen.

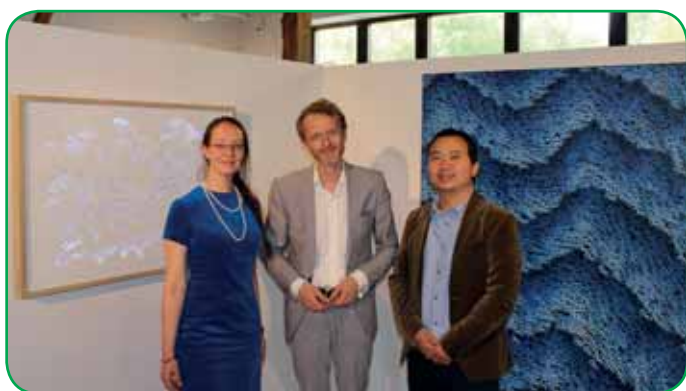
Zeit: 01. Juni, 17.30 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

Für Rückfragen steht das Wahlkreisbüro von Michael Jungclaus unter 03342/309016 oder per E-Mail mail@michaeljungclaus.de gerne zur Verfügung.

Nature Transfigured – eine Kunstausstellung von Otgonbayar Ershuu und Carolina Brack, 7.5.2017-18.6.2017,
Museum Baruther Glashütte, Hüttenweg 19, 15837 Baruth/Mark, Tel. 033704/980912; goes@museumsdorf-glashuette.de

Diese Sonderausstellung würdigt die Städtepartnerschaft zwischen Murun/Mongolei und Baruth/Mark. Vom 7. Mai bis zum 18. Juni 2017 sind Werke des mongolischen Künstlers Otgonbayar Ershuu (OTGO) und der deutschen Künstlerin Carolina Brack unter der Überschrift „Nature Transfigured“ zu sehen. Die Kunst spiegelt die Metamorphosen der Natur.



Carolina Brack, Georg Goes, Otgonbayaar Ershuu

Autor: G. Goes

Alle Freund*innen der Mongolei waren zur Eröffnung am 7.5.2017, die unter der Schirmherrschaft von seiner Exzellenz, Botschafter Bolor Tsolmon steht, eingeladen. Als Rahmenprogramm sind ein Mongolei-Tag in Glashütte am 28.5.2017 geplant sowie eine Vernissage am 18. Juni 2017.

Carolina Bracks künstlerische Sprache setzt sich aus in der Natur vorkommenden Formwelten zusammen. Parallel zur Natur versucht sie, in CUT OUTS, Raum- oder Videoinstallationen die Metamorphosen des natürlichen Werdens in „eigenen Naturwelten“ und Bildsprachen auszudrücken und für den Betrachter spür- und fühlbar werden zu lassen. In vielen Arbeiten lassen sich abstrakte Formgebilde erkennen, transformierte Baum- und Pflanzenformen, Wurzel- und Wachstumsformen. In den CUT OUTS spielen das Licht als ein räumliches und transitorisches Medium sowie die Musik als ein synästhetisches Element eine wesentliche Rolle.

In der mit „CUT OUTS“ betitelten Werkgruppe schneidet Carolina Brack mit einem feinen, speziellen Cutter-Messer aus Papieren und Kartons unterschiedlicher Stärke und Farbigkeit in intuitiv gestischen Bewegungen freie Kompositionen aus, die als „Improvisationen von natürlichem Wachsen und Werden“ bezeichnet werden können. Es ergeben sich mit dem Wandhintergrund spannungsvolle Licht-Schatten-Formationen. Je nach wechselndem Tageslicht bilden sich zudem unterschiedlich dominante faktische und optisch virtuelle Räume. In Verbindung mit meist linearen Lichtquellen (LED's in weiß, blau oder verschiedenen steuerbaren Farbkombinationen) entstehen zudem variable, raumaktive Kompositionen.

Auch Otgonbayar Ershuu (OTGO), der seit 2005 in Berlin lebt, ist von der Natur inspiriert. Er studierte zunächst traditionelle mongolische

Malerei, die stark religiöse Züge aufweist. Mit dem Handwerkszeug der buddhistisch und shamanistisch beeinflussten Miniaturmalerei wagt er sich mit großem Talent an Großgemälde, die das Zusammenleben von Mensch und Tier beschreiben. Von weitem nehmen OTGOs Werke eine beinahe textile Struktur an. Aus der Nähe betrachtet, ist ein ungeahnter Detailreichtum erkennbar.

OTGOs Entwicklung von der religiösen Auftragskunst zur zivilisationskritischen monumentalen Acrylmalerei beeindruckt. Die traditionsgemäß ohne Lupe gemalten Figuren OTGO's wirken wie gewebt und erzeugen eine große Farbenpracht und Fernwirkung. Die großformatigen Tafelgemälde betören durch Farben und Motivik, die die Natur und ihre Gefährdung darzustellen scheinen.

Georg Goes (Museumsleiter)

JAZZEXPRESS



zwischen BACH und BLUES

„Ein Tango wird ganz anders gespielt als ein Blues, eine freie Improvisation verlangt Anderes als das Können bei einer Bach-Komposition.“

Ulrich Thiem (Cello)

So., 28. Mai 2017, 16 Uhr
Bahnhof Kladorf

... auf's Glas gesetzt vom Kulturhof Kladorf

Mongolei-Tag am 28.05.2017



Autor: G. Goes

Am 28.5.2017 findet im Museumsdorf Baruther Glashütte von 11-17 Uhr ein Mongolei-Tag statt. Er ist Teil des Rahmenprogramms der bis zum 18.6.2017 zu sehenden Ausstellung „Nature Transfigured“, die

Werke des mongolischen Künstlers Otgonbayar Ershuu (Malerei) und der deutschen Künstlerin Carolina Brack (Grafik) im Ausstellungshaus Hüttenbahnhof zeigt.

Das Programm des Festes sieht vor.

- Ausstellung in der mongolischen „Ger“
- Vortrag über die Partnerschaft Murun-Baruth
- Künstlergespräch mit Otgo, Carolina Brack und Karsten Wittke
- Mongolische Kulinarik (Gasthaus New Nomads, Zesch)
- Kinderprogramm mit Lesung und Musik
- Beiträge der Botschaft der Mongolei

Museumsverein Glashütte e.V., Tel. 033704/980912; info@museumsdorf-glashuette.de

Stadt Baruth/Mark, Tel. 033704/97220; leow@stadt-baruth-mark.de.

Neues im Heimatmuseum Baruth/Mark



Bildrechte: Archiv Heimatmuseum, Baruth/Mark

Seit Jahren kann man im Baruther Heimatmuseum interessante Entdeckungsreisen in die Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung unternehmen. Ob es mittelalterliche Fundstücke aus Baruth/Mark sind, den Mühlenberg anno 19. Jahrhundert, Geräte rund um die große Wäsche oder eine Schultube und vieles mehr gibt es zu sehen. Nach größerem Umbau ist der Raum für Sonderausstellungen wieder frei.

Am Sonntag den **21.05.2017 von 14:00 bis 17:00 Uhr** wird im Museum Baruth/Mark, Ernst-Thälmann- Platz 2 eine Sonderausstellung, rund um den Einsatz der Motorsäge eröffnet.

Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen lassen wir die alten Zeiten leben.

Wir würden uns sehr freuen, die Bürgerinnen und Bürger von Baruth/Mark und Umgebung an diesem Tag bei uns begrüßen zu können. Die Ausstellung wurde vom Arbeitskreis Naturschutz Holz der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Brandenburg e.V. beauftragt und von Diplomforstwirt Günter Haim gestaltet. Es sind große und klein Motorsägen, innerhalb und auch außerhalb des Waldes im Einsatz zu sehen und die richtigen Fäll- und Schnitttechniken bei der Holzernte.

Wer hätte noch Lust, sein Hobby oder seine private Sammlung einmal der Öffentlichkeit zu zeigen? z.B. von Postkarten, Münzen, Sammeltassen, Modellautos oder –Lkws usw.

Wir würden uns freuen, neue Mitglieder fürs Heimatmuseum zu finden, die uns bei den neuen Medien (Internetseite, Facebook und ähnlichem) helfen können.

Unser Museum ist jeden Sonntag von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Ansprechpartner Vereinsvorsitzende Ute Nitsche e-mail: nitsche-ute@web.de Handy: 0172 317 38 76

Die Kirchengemeinde Groß Ziescht und der Förderverein Dorfkirche Groß Ziescht e. V.

laden anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Fördervereins herzlich ein:

Dorffest auf dem Kirchhof Groß Ziescht

Sonnabend, 8. Juli 2017

Eintritt frei

ab 14 Uhr

mit Angeboten zum Essen und Trinken

Maxim Shagaev spielt auf: ein großer Künstler auf dem Bajan:
Konzertantes / Unterhaltsames / VOLKSLIEDERSINGEN

Märchenerzählerin / Strohbürg / Spiele / Stände

17 Uhr Orgelkonzert (Peter-Michael Seifried, KMD)
u. a. mit Improvisationen zu einer spannenden
und amüsanten biblischen Ballade „Daniel in der
Löwengrube“ (Lesung: Renate Behnisch)

Dorfkirche Groß Ziescht

15837 Baruth/OT Groß Ziescht, Groß Zieschter Dorfstraße 29

Nähere Informationen bei:

Dr. Behnisch, Tel.: 033704-66545, E-Mail: martinbehnisch@yahoo.de

Der Countdown läuft



Noch 4 Wochen bis zur feierlichen Einweihung des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Dornswalde.

Noch geben sich Maler, Fliesenleger, Elektriker und Heizungs- und Sanitärinstallateure täglich die Klinke in die Hand. Und auch die zukünftigen Nutzer sorgen mit Ihren Eigenleistungen für rege Betriebsamkeit auf der Baustelle, damit **zum Einweihungstermin am 17.06.2017** alles fertig ist. Der feierliche Akt wird um **15.00 Uhr** beginnen. Anschließend sorgt ein buntes Programm für Unterhaltung. Die Kinder können sich auf der großen Hüpfburg austoben, ihr Glück beim Torwandschießen oder am Glücksrad versuchen. Für die etwas älteren gibt es z. B. die Möglichkeit, mal eine Runde mit einem Segway zu fahren oder den Klängen des Orchesters der Musikschule Fröhlich zu lauschen. Begleitet und moderiert wird der Nachmittag durch DJ Detlef Rutzinski. Am Abend werden die „Crazy Cowboy Dancers vom Mellensee“ mit einer Line-Dance-Show den Tanz eröffnen. Als krönenden Abschluss wird es ein Höhenfeuerwerk geben.

Seien Sie herzlich willkommen, nutzen Sie die Chance, sich unser Gebäude einmal in Ruhe anzusehen und verbringen Sie bei uns einen schönen Tag mit Ihren Freunden!

Dirk Dörfler
Ortswehrführer
Fw Dornswalde

Timo Laurisch
Vereinsvorsitzender
Dorfgemeinschaft Dornswalde e.V.



Das Sporthaus „Fichte/ Baruth“ zeigt sich im neuen Outfit !!

Auch nach 23 Jahren wollen wir vor unseren Sportsfreunden und unseren Gäste glänzen. Wir haben investiert/ renoviert und mit sehr viel Liebe unsere Räumlichkeiten neu gestaltet. Lassen Sie sich überraschen und nutzen Sie unseren rundum Service bei Ihrer nächsten Feier/ Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Euch/Sie Frank und Marina Tel. 0172/9912487



Bildrechte: Marina Naumann

Vorankündigung: am 29. September nicht vergessen!!! „Das Baruther Oktoberfest“ auf dem Sportplatz „Fichte Baruth“



Der **Moskauer Klaviervirtuose** und Komponist **Ivan Sokolov** kommt **nach Baruth** und spielt am **25. Mai 2017** zu Himmelfahrt Bach, Mozart, Skrjabin und Rachmaninow. Beginn 18 Uhr, Rudolf - Breitscheid Str. 67, Eintritt frei

Bild und Text
Rita Zepf

Bürgerschützengilde 1837 Baruth / Mark e. V.

Die Bürgerschützengilde wird in diesem Jahr 180 Jahre alt. Am **Dienstag, dem 20. Juni 2017** ab 14:00 Uhr feiert die Bürgerschützengilde Baruth / Mark e. V. dieses Ereignis vor dem Gasthof Reuner in Glashütte

Jeder Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth kann an dieser Veranstaltung teilnehmen. Auch wenn er nicht Mitglied der Bürgerschützengilde ist.

Gerd Langner
Vorstandsmitglied

Förderverein Horstmühle – Baruth e.V.

An der L73, 14947 Nuthe-Urstromtal

6. SCHLEPPERTREFFEN IN LYNOW

Pfingstsonntag, den 03. Juni 2017 – Beginn 10 Uhr

Anreise ab Freitag, den 2. Juni 2017, möglich (Zeltplätze sind vorhanden)

**THEMA: „ALLES RUND UM DIE
BRENNHOLZERNT“**

• Dampfseil • Holzbockseil • Rohrbock



Aus unserem Programm:

- Teilemarkt
- Schlammloch
- Vorführung historischer Landtechnik
- Kaffee und Kuchen
- Schlepperumzug (Beginn: 12 Uhr)
- Frisches aus dem Lehmbackofen
- deftige Speisen und Getränke
- Bastelstraße für unsere Jüngsten
- Schlepperfrühstück am Samstag und Sonntag
- Live-Act: „Obstkiste“



EINTRITT FREI

Infos unter: Tel. 033733 50793
Mobil 0173 6431484
Mobil 0172 9038514
www.urstromtaler-schlepperfreunde.de



DIE URSTROMTALER SCHLEPPERFREUNDE LADEN SIE RECHT HERZLICH EIN!



Papphäuserfest in Glashütte am 24. Juni

Häuser aus Pappe kann man basteln oder auch bewohnen, wie die in Glashütte, die immer nur mit Dachpappe gedeckt waren, und man kann um sie herum feiern, wie die Glashütter das jetzt zum 3. Mal mit vielen Gästen tun wollen:

Der Freundeskreis Baruther Glashütte lädt ein zum Papphäuserfest am 24. Juni 2017 ab 13 Uhr in den Höfen und vor den Papphäusern am Hüttenweg 2 - 4.

Papphäuserfest

24.06.2017 ab 13 Uhr
Museumsdorf Baruther Glashütte

Genuss und Unterhaltung
für die ganze Familie

Simon & Tobias Tulenz, Gitarrenmusik
CAT Henschelmann, DJ und Irish Folk

Eintritt Frei

Bei freiem Eintritt wird viel geboten: Das Gitarrenduo Simon und Tobias Tulenz gibt ein Konzert, DJ und Irish Folk-Interpret CAT Henschelmann sorgt für weitere Stimmung. Geplant ist auch eine offene Bühne für spontane musikalische Ereignisse unter der bewährten Leitung von Petra Liesenfeld und Klaus Axenkopf vom Kulturhof Klasdorf. Wer singen kann oder ein Instrument spielt, ist herzlich zur Mitwirkung eingeladen.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird klassisches Handwerk präsentiert und über Fragen der Denkmalpflege informiert. Unter anderem lädt die Jugendbauhütte Brandenburg/Berlin zum Mitwirken beim Umgang mit historischen Werkzeugen ein. Kinder finden viele Möglichkeiten zum Spielen und Basteln mit Holz, Pappe und Wachs.

Regionale Köstlichkeiten – vieles aus Glashütter Produktion – sorgen für ein Rund-um-Wohlgefühl. Glashütte freut sich auf Ihren Besuch!

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.baruther-glashuette.de oder unter www.museumsdorf-glashuette.de sowie über 033704-68884 oder 0172-411421

*Bild und Text: W. Straatmann
 Freundeskreis Baruther Glashütte e. V.*

DORFFEST IN PAPLITZ

Sonntag, 02. Juli 2017

„HOLLYWOOD IN PAPLITZ“

Beginn um 11 Uhr
mit dem Festumzug

- Frührschoppen
- Kranzstechreiten
- interessantes Bühnenprogramm
- Kinderbelustigung
- buntes Rahmenprogramm
- vielfältige Speisen u. Getränke

Verlosung auf die Eintrittskarten !!

**URSTROMTAL
 POKAL**

Das Spektakel für jedermann
 Stockcars, Tourenwagen, Buggys

Termine 2017

08. - 09. April | 24. - 25. Juni | 23. - 24. Sep.

- Start jeweils 10:00 Uhr
- Fahrerlager-Party und Diashow auf Großleinwand Samstag ab 20:00 Uhr im Festzelt mit DJ Stanjek
- leckere Speisen zu fairen Preisen
- Tag: 7,00 € | Wochenende: 10,00 € | Kinder bis 12 J. frei

**MSC „Baruther Urstromtal“ e. V.
 im ADMV**

15837 Baruth/Mark, GT Klein Ziescht, Zum Klärwerk
 Tel. 0174 - 4676098
 Infos: www.stockcarteam-mcbaruth.de
 oder über Facebook unter: MSCBarutherUrstromtal

Änderungen vorbehalten!



Kirchliche Nachrichten



**Herzliche Einladung zu unseren
Gottesdiensten und Veranstaltungen**
aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag, 21.5.	Rogate
9.00 Uhr	Gottesdienst in Paplitz
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Donnerstag, 1.6.	Frauenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
15.00 Uhr	
Freitag, 2.6.	Konzert Tenöre4you Toni Di Napoli & Pietro Palo
19.00 Uhr	
Sonntag, 4.6.	Pfingstsonntag
14.00 Uhr	Gottesdienst in Baruth mit Konfirmation u. Abendmahl
Montag, 5.6.	Pfingstmontag
14.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst in Glashütte mit Taufe Bläserchor und Kirchenkaffee
Sonntag, 11.6.	Trinitates
9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Mittwoch, 14.6.	Seniorenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
15.00 Uhr	
Donnerstag, 15.6.	Frauenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
15.00 Uhr	
Sonntag, 18.6.	1. Sonntag nach Trinitates
9.00 Uhr	Gottesdienst in Radeland, Ev. Gemeindehaus
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 25.6.	2. Sonntag nach Trinitates
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
17.00 Uhr	Gospelkonzert mit den Happy-Gospel-Singers Zossen in der Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Pfarramt und Gemeindebüro Telefon 033704 66304 in Baruth
Die vakante Pfarrstelle wird von Pfr. Andreas Hemmerling -
Sperenberg mitverwaltet.

Aktuelles aus dem Umkreis

Die Messfahrzeuge des Landkreises Teltow-Fläming werden im Mai 2017 voraussichtlich an folgenden Standorten eingesetzt:

- 19. Mai 2017 in Hohenseefeld
- 22. Mai 2017 in Zülchendorf
- 23. Mai 2017 in Blankenfelde
- 24. Mai 2017 in Mellensee
- 26. Mai 2017 in Glasow
- 29. Mai 2017 in Stülpe
- 30. Mai 2017 in Kleinbeeren
- 31. Mai 2017 in Dabendorf

Heike Lehmann
Landkreis Teltow-Fläming

Tag des offenen Denkmals 2017 – wer ist mit von der Partie?

Unter dem Motto „Macht und Pracht“ öffnen sich am Sonntag, 10. September 2017, wieder bundesweit wieder die Türen zahlreicher Denkmale für interessierte Besucher. Auch für Besitzerinnen und Besitzer von Denkmalen ist dieser Tag interessant und voller Chancen. So öffnet er ihnen die einmalige Gelegenheit, ihre Arbeit und ihr Engagement für das kulturelle Erbe öffentlich unter Beweis zu stellen – ob als privater Eigentümer, ehrenamtlicher Helfer oder engagierter Verein... Deshalb werden schon jetzt Akteure gesucht, die am 10. September mit von der Partie sind.

Denkmale im Landkreis TF

Im Landkreis Teltow-Fläming existieren rund 1000 denkmalgeschützte Bauten bzw. Bauensembles, bestehend aus 3500 Einzeldenkmälern, sowie mehr als 1400 bekannte Bodendenkmale. Viele von ihnen befinden sich in privater Hand und sind – obwohl sehr interessant und von großer heimatgeschichtlicher Bedeutung – der Öffentlichkeit nicht immer zugänglich. Deshalb wäre es wünschenswert, wenn Denkmalbesitzer ihre „Schätze“ am 10. September 2017 öffneten und Besuchern einen Blick „hinter die Kulissen“ gestatteten.

Wer zeigt sein Denkmal?

Wer sich als Eigentümer oder Nutzer eines Denkmals an der Aktion beteiligen will, sollte sich bitte bis zum **30. Mai 2017** in der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Teltow-Fläming melden. Ansprechpartnerin ist Meike Roschner, zu erreichen unter Telefon 03371 608-3611 oder über E-Mail meike.roschner@teltow-flaeming.de

Das Einhalten des Meldetermins ist wichtig, damit die Informationen zu geöffneten Denkmalen oder besonderen Aktionen rechtzeitig erfasst und bekanntgegeben werden können. Sie sollen in der örtlichen Presse, auf der kreiseigenen Homepage sowie auf der offiziellen Internetseite der Deutschen Stiftung Denkmalschutz veröffentlicht werden. So kann gemeinsam dafür gesorgt werden, dass auch der diesjährige Tag des offenen Denkmals wieder zu einem vollen Erfolg wird – für Besucher und für Besitzer. Die Untere Denkmalschutzbehörde freut sich auf einen spannenden und erlebnisreichen Tag – vielleicht auch bei Ihnen.

Landkreis Teltow-Fläming

Für die Glückwünsche, Geschenke und
Aufmerksamkeiten zu meinem

80. Geburtstag

bedanke ich mich sehr.

Herzlichen Dank an meine Patienten, Freunde
und Verwandten, die an mich gedacht haben.

Dr. med. Peter Bischof



Veranstaltungen/Termine aller Ortsteile im Überblick

Datum	Beginn/Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
20.05.	14.00 Uhr	Paplitz	Gemütlicher Spintennachmittag für Interessierte im Gutsarbeiterhaus (Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen)
21.05.		Berlin	AWO-Ausflug: Große Brückenfahrt in Berlin (über 3 h)
	11 - 17 Uhr	Glashütte	Internationaler Museumstag („Spurensuche - Mut zur Verantwortung“) – geführte Wanderung zur Kultur- und Naturgeschichte des Baruther Ustromtals, Treffpunkt Haltepunkt Klasdorf Bahnhof (SEV), Ankunft Glashütte 12.15 Uhr; Mittagspause; 13.15 - 14.15 Uhr: Ortsführung durch das Museumsdorf Baruther Glashütte (Treffpunkt Museum in der Neuen Hütte)
	14 - 17 Uhr	Baruth	Sonderausstellung rund um den Einsatz der Motorsäge (mit Kaffee + Kuchen) im Heimatmuseum Baruth, E.-Thälmann-Platz 2
25.05. (Christi Himmelfahrt)		Baruth	Traditionelles Hoffest mit den Hausmusikern Schliebener Blasmusik + „Scirocco“ in der Fleischerei Gebhardt
	18.00 Uhr	Baruth	Klavierkonzert mit Ivan Sokolov (Stücke von Bach, Mozart, Skrjabin und Rachmaninow) in der Rudolf-Breitscheid-Straße 67, Eintritt frei (siehe Seite 11)
28.05.	11 - 17 Uhr	Glashütte	Mongolei-Tag (Rahmenprogramm der Ausstellung Nature Transfigured, Ausstellungshaus Hüttenbahnhof, Hüttenweg 19b und Außengelände (s. Seite 9))
	16.00 Uhr	Klasdorf	JAZZEXPRESS – im Café Bahnhof Klasdorf (s. Seite 9)
	17.00 Uhr	Schloss Baruth	Schlosskonzert im Rahmen der Kulturfestspiele Schlösser und Gärten der Mark mit dem Ensemble Ventosum Paris in Baruth, Schlossplatz 1
31.05.		Wittenberg	AWO-Ausflug in die Lutherstadt Wittenberg
01.06.	17.30 Uhr	Baruth	Ausstellungseröffnung „Mehr als Bahnhof verstehen“ - Eindrücke brandenburgischer Bahnhöfe von M. Jungclaus in der Stadtverwaltung Baruth, E.-Thälmann-Platz 4 (s. Seite 8)
02.06.	18.30 Uhr	Baruth	Preisskat im Sportheim Naumann
	19.30 Uhr	Baruth	Konzert TENÖRE4YOU in der Pfarrkirche St. Sebastian, Walther-Rathenau-Platz
03.06.	10.00 Uhr	Lynow	Schleppertreffen auf dem Dorfplatz in Lynow (s. Seite 11)
	14.00 Uhr	Paplitz	Heimat, Tracht und Tradition im Gutsarbeiterhaus - Freunde des Paplitzer Platt sind herzlich eingeladen
05.06.	13.00 Uhr	Lynow	Deutscher Mühlentag – Tag der offenen Tür in der Horstmühle
07.06.	13.00 Uhr	Baruth	AWO-Kegelnachmittag im Keglerheim Piesnack
10.06.	13.00 Uhr	Petkus	Tag der offenen Tür in der Ortsfeuerwehr Petkus (mit Rahmenprogramm), Ließener Str. 1 (s. Seite 16)
	15.00 Uhr	Glashütte	Ausstellungseröffnung zur Galerieausstellung von Olaf Pflug in der Galerie Packschuppen
	17.00 Uhr	Glashütte	Hüttenabend – im Museum Neue Hütte, Museumsdorf Baruther Glashütte
10.06. – 11.06.	jew. 12 - 18 Uhr	Baruth	Landparty/ Tag des offenen Weinbergs Weinberg und Weinbergscheune (Anmeldung unter Weinberg@i-ku.net oder telefonisch unter 033704-65503) (siehe Seite 5)
11.06.	12.00 Uhr	Paplitz	Spargelessen in der Gaststätte Hannemann (Vorbestellung unter -66419)
13.06.	14.30 Uhr	Paplitz	Seniorenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus
17.06.	15.00 Uhr	Dornswalde	Große Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrgerätehauses und Dorfgemeinschaftshaus (s. Seite 10)



20.06.	14.00 Uhr	Glashütte	Jubiläumsfeier der Bürgerschützengilde Baruth/Mark e. V. vor dem Gasthof Reuner in Glashütte (s. Seite 11)
21.06.		Teupitz	AWO-Ausflug „Schiffahrt nach Teupitz“
23.06.		Mückendorf	8. Sommersonnenwendenfeuer am Dorfteich
24.06.	13.00 Uhr	Glashütte	Papphäuserfest im Museumsdorf Baruther Glashütte (s. Seite 12)
24.06. - 25.06.	jew. 10 – 18 Uhr	Klein Ziescht	Urstromtal Pokal „Autocross & Stockcar“ des MSC „Baruther Urstromtal“ e. V. im ADMV (s. Seite 12)

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/bis	Öffnungszeiten	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
26.03. – 07.06.17	10 – 17 Uhr (Di – Do)	Glashütte	Rosika Janko - Glage in der Galerie Packschuppen G. Klose – Tel. 033704-66060 oder www.galerie-packschuppen.de
07.05. – 18.06.17	10 – 16.30 Uhr (Di – So)	Glashütte	„Natur transfigured“ von Otgonbayar Ershuu (Malerei) und Carolina Brack (Grafik) im Ausstellungshaus im Hüttenbahnhof, Hüttenweg 19 b (siehe Seite 9)
01.06. – 17.07.17	Zu den Öffnungszeiten der Verwaltung	Stadtverwaltung Baruth/ Mark	„Mehr als Bahnhof verstehen“ – Eindrücke brandenburgischer Bahnhöfe aus den Regionen von Michael Jungclaus (s. Seite 8)
10.06. – 30.08.17		Glashütte	Olaf Pflug – Galerieausstellung in der Alten Hütte

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei** – jeden Samstag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferei A. Rottstock, Tel. 033704 / 61889 oder E-mail a.rottstock@gmx.de
- **Kräuterwanderung/Seifengießen** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber, Tel. 0337041 / 65396 E-mail: kraeutergarten@nexgo.de
- **Filzkurse für Jedermann** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik „ROS(T)IGE ZEITEN“, C. Albrecht Tel. 033704 / 67933
- **Führungen durch das Museum- ab 10 Pers. (auf Anmeldung)** – Kindergeburtstag mit Glasmacherreise (mit Anmeldung)
Selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

- **Nordic Walking** – jeden Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
- **Senioren-Radtouren** – jeden Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle
- **Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt** – jeden Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr (zus. Termine möglich unter 0174 / 1656080 Fr. Marsch)
- **Hofladen Kemlitzer Str. 6** – geöffnet Montag - Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
- **Schäferhaus** – Kemlitzer Str. (gegenüber dem Gutsarbeiterhaus)
jeden Mittwoch frische Milch auf Vorbestellung
- **Alpaka-Führungen** – nach Anmeldung möglich über Frau M. Ohlsen – Tel. 0152 / 22477964
- **Neuer Tanzkurs:** – jeden Freitag Gaststätte Hannemann (nähere Auskünfte unter 033704 / 66419)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. (Auskünfte erteilt der Vorstand unter -61383 (Herr Langner))

- **Kartenspiele Rommee und Skat** – jeden Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
- **Turnen** – jeden Montag und Dienstag

Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt Herr Langner unter Tel. 033704 / 61383.

** für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie*

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Kladorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Tag der offenen Tür der Ortswehr Petkus

Wir laden Euch ein zum
Tag der offenen Tür
Freiwillige Feuerwehr Petkus
am 10. Juni 2017, ab 13.00 Uhr

unser Rahmenprogramm mit tollen Preisen für Jung und Alt

- ☺ Büchsen spritzen ☺ Kegelbahn ☺ Quizbox
- ☺ Oma-Fahrten (Traditionsfahrzeug) ☺ Glücksrad
- ☺ Feuerwehrmann-Tafel ☺ Stiefel-Zielwurf ☺ Hüpfburg
- ☺ Kinderschminken
- ☺ uvm.

Für das leibliche Wohl
 ist mit Kaffee, Kuchen,
 Grill, Getränkewagen
 für alle gesorgt.



Am 10. Juni 2017 ist es soweit, die Ortswehr Petkus öffnet ihre Tore für Groß und Klein. Beim Tag der offenen Tür gibt es, wie hier auf den Bildern, nicht nur das TSF-W sondern auch ein Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25) zu bestaunen. Abgerundet wird der Fuhrpark mit einem Traditionsfahrzeug und anderen historischen Schätzen die, die Entwicklung der Ortswehr anschaulich darstellen.

Die Kameraden der Ortswehr Petkus freuen sich auf Ihren Besuch.



Einsätze der FF Baruth/Mark im April 2017

- 04.04.2017, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 09.04.2017, Brand Gebäude, Baruth, Ortswehren Baruth, Paplitz, Petkus
- 10.04.2017, H-Natur, Merzdorf, Ortswehr Merzdorf
- 15.04.2017, Brand - klein, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 16.04.2017, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 16.04.2017, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 20.04.2017, Überörtliche Hilfe, Rietzneuendorf-Staakow, Ortswehr Baruth (Drehleiter)
- 30.04.2017, Brand- klein, Baruth, Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Führungsausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr

Montag 13.03.2017, 5:30 Uhr der Wecker klingelt, Aufstehen! Heute geht's los nach Eisenhüttenstadt zur Landesschule und technischen Einrichtung des Landes Brandenburg. Die Ausbildung zum Gruppenführer steht an! Schnell sind die letzten Sachen im Auto verpackt und ab geht's. In Eisenhüttenstadt angekommen, wird das Zimmer von mir und einem Kameraden aus Niederlehme, für die nächsten zwei Wochen bezogen. Erster Punkt im Dienstplan: Lehrsaal 8, Einführung und Begrüßung durch den Lehrgangsleiter. Danach wird's ernst! Unterrichtseinheit nach Unterrichtseinheit prasseln auf mich ein. Viel Bekanntes aber auch viel Neues wird vermittelt. Als ich mich wieder besinne, ist es schon Mittwoch und die ersten praktischen Ausbildungen stehen an. Ich sitze in unserem Löschfahrzeug auf dem Beifahrersitz und höre dem Ausbilder gespannt zu....Lage: „Sie werden zu einer unbekannten Rauchentwicklung aus einem parkenden Auto gerufen!“, „Tag, Wetter, Uhrzeit wie heute!“, „Ihre Einsatzstelle!!!“. Tausend Gedanken schießen mir durch den Kopf...Lageerkundung...wie war das mit der Gefahrenmatrix? Den Führungsvorgang

einhalten...Befehlsgebung nicht versauen...! Nach einer kurzen Lageerkundung, fasse ich etwas unsicher einen Entschluss, stelle mich zum ersten Mal vor meine Gruppe und gebe einen Befehl, um eine Tierrettung mit anschließender Brandbekämpfung durchführen zu lassen. Das war der Auftakt zu weiteren Szenarien, die in den kommenden Tagen geübt werden. Eine Woche und einen Tag später, stehe ich wieder vor meiner Gruppe. Diesmal ist es die Prüfung! Am Vormittag wurde bereits der schriftliche Teil abgelegt! Wieder höre ich meinem Ausbilder gespannt zu...Lage: „Sie befinden sich in der Firma Container und Co KG, Bahnhofstraße 1a, in Eisenhüttenstadt“, „Tag, Wetter, Uhrzeit wie heute“, „Bei Schweißarbeiten ist ein Container abgerutscht!“, „eine Person wurde unter dem Container eingeklemmt“, „Ihre Einsatzstelle!“. Die letzten Tage haben mich irgendwie verändert. Lagefeststellung, Planung, Befehlsgebung laufen fast wie von selber. Nach zehn Minuten ist das Einsatzszenario fiktiv abgearbeitet. Ob alles richtig war, erfahre ich vorerst nicht. Freitag 24.03.2017, letzter Lehrgangstag! Heute steht die mündliche Prüfung an. Alle Kameradinnen und Kameraden sind zugelassen! Das heißt den schriftlich und praktischen Teil haben wir alle bestanden. Etwas Erleichterung macht sich breit. Ein letztes Mal werden wir in Gruppen eingeteilt und treten nach und nach vor den Prüfungsausschuss, 45 Minuten für jede Gruppe. Das Warten zerrt an den Nerven. Endlich...Gruppe fünf ist dran. Fragen werden gestellt und beantwortet. Unser Ausbildungsleiter sitzt daneben, seine Freude über unser Wissen ist ihm anzusehen! Im Anschluss ein letztes gemeinsames Antreten, der Leiter der Prüfungskommission tritt vor uns, Totenstille; „Liebe Kameradinnen und Kameraden ich freu mich Ihnen mitteilen zu können, dass dem Land Brandenburg nun 22 neue Gruppenführer zur Verfügung stehen“. Erleichterung...die Freude unter den Teilnehmern ist groß! Alle haben bestanden! Nach einer kurzen Verabschiedung sitze ich wieder im Auto Richtung Heimat und denke über die letzten 14 Tage nach. „Ich bin nun also befähigt acht Kameraden im Einsatz zu führen und trage für sie, das Löschfahrzeug und die zu schützenden Menschen, Tiere und Sachwerte die Verantwortung“ Eine große Verantwortung, wie ich finde aber ich denke ich wurde gut vorbereitet! (Urbanek, stv.OWF Mückendorf)



Lehrgang F III Klasse 04/17 an der LSTE Eisenhüttenstadt

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren